

Liebe Mitglieder

Letzte Woche standen in der Sitzung des Hohen Landtags die Finanzplanung 2019 bis 2022 sowie der Landesvoranschlag und das Finanzgesetz für das Jahr 2019 zur Debatte.

Der Landtag hat den Bericht zur Finanzplanung 2019 – 2022 zur Kenntnis genommen, wobei aus unserer Sicht besonders positiv hervorzuheben ist, dass für den Personalaufwand erstmals ab 2020 jährlich

- 1.0% für Lohnanpassungen (fixer Leistungsanteil), wobei der definitive Entscheid jährlich im Rahmen der Budgetierung erfolgen wird;
- je 0.25% für Alters- und Systemanpassungen; und
- Mehraufwendungen von CHF 0.3 Mio. für neue Stellen

vorgesehen werden sollen (zu den Details s. Bericht und Antrag Nr. 78/2018). Der PVL begrüsst diese Planung sehr, entspricht sie doch unserer Vorstellung, dass die im Lohnsystem grundsätzlich vorhandenen Möglichkeiten für Lohnerhöhungen nur dann Sinn machen und gelebt werden können, wenn das erforderliche Budget dafür vorhanden ist.

Dies haben wir gegenüber dem Regierungschef anlässlich unseres 2. Halbjahresgespräches 2018 auch so kommuniziert und Regierungschef Adrian Hasler für diese weitsichtige Planung ausdrücklich unseren Dank ausgesprochen. Gesprächsthema war in diesem Zusammenhang auch der Landesvoranschlag für 2019, der unter anderem 29 zusätzliche Stellen für die LLV und Lohnerhöhungen für Leistungsträger und Lehrer vorsah (s. Bericht und Antrag Nr. 77/2018). Hierzu ist festzuhalten, dass der Hohe Landtag dem Vorschlag der Regierung gefolgt ist und einer Erhöhung des flexiblen Leistungsanteils in Höhe von 1 % für die Landesangestellten sowie einer zusätzlichen generellen Lohnerhöhung von 0.75 % für (Jung-)Lehrer zustimmte. Dem Antrag der Freien Liste auf höhere Lohnerhöhungen wurde dabei ebenso wenig entsprochen wie unserem Wunsch nach einer Gleichbehandlung für alle Mitarbeiter und Lehrer.

Bei Interesse kann die Debatte unter [www.landtag.li](http://www.landtag.li) nachgehört werden ([Videoarchiv](#) Traktandum 19 ab Min 47:34 und Traktandum 20).

Weitere Themen mit Regierungschef Adrian Hasler waren IDEA, Mitwirkung, HR-Strategie und Pensionsversicherung. Das Gespräch haben wir als offen und von gegenseitigem Respekt geprägt empfunden. Der PVL erachtet diesen regelmässigen Austausch als sehr wichtig und freut sich bekanntgeben zu dürfen, dass sich Regierungschef Adrian Hasler bereit erklärt hat, an unserer Hauptversammlung 2019 einen Ausblick auf die Entwicklung der LLV zu geben und unseren Mitgliedern Rede und Antwort zu stehen. Die Hauptversammlung 2019 wird am Donnerstag, den 21. März 2019, stattfinden. Merkt Euch den Termin bitte jetzt schon vor!

Wir freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Euch gute Unterhaltung bei der spannenden Lektüre zum Thema Home-Office unter der neuen Rubrik „Rechte und Pflichten“ auf unserer Homepage [www.pvl.li](http://www.pvl.li).

Beste Grüsse

Euer PVL-Vorstand